



Nachlass Robert Koch

Signatur: as/b1/673

DOI: 10.25646/9401

Transkription: Heide Tröllmich

#### Nutzungsbedingungen / Terms of use

Dokumente aus dem Nachlass von Robert Koch, die auf diesem Dokumentenserver bereitgestellt werden, dürfen für Lehr- und Forschungszwecke sowie für sonstige nicht-kommerzielle Zwecke zitiert, kopiert, abgespeichert, ausgedruckt und weitergegeben werden. Jede kommerzielle Nutzung der Dokumente, auch von Teilen oder Auszügen, ist ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Robert Koch-Instituts untersagt. Kontaktieren Sie bitte das Robert Koch-Institut ([museum@rki.de](mailto:museum@rki.de)), um die Erlaubnis für eine solche Verwendung zu beantragen. Zitate aus den Dokumentinhalten sind mit der Quellenangabe „Robert Koch-Institut“ kenntlich zu machen. Das Robert Koch-Institut behält sich vor, jeden Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen in vollem Umfang der jeweils maßgeblichen Gesetze zu verfolgen. Dies umfasst ggf. auch strafrechtliche Maßnahmen.

Documents from the estate of Robert Koch which are provided on this repository may be cited, copied, saved, printed and passed on for educational and research purposes as well as for other non-commercial purposes. Any commercial use of the documents, even in part and excerpts, is prohibited without the prior written consent of the Robert Koch-Institute. Please contact the Robert Koch Institute ([museum@rki.de](mailto:museum@rki.de)) to request permission for any such use. Quotations from the document content are to be marked with the source “Robert Koch Institute”. The Robert Koch Institute reserves the right to take legal proceedings against any infringement of these terms and conditions of use. This also includes criminal sanctions.

Berlin N.W. Roonstraße 3 I.  
den 7.VI.[18]99

Prof. C. Gerhardt.

Hochgeehrter Herr Kollege! [Robert Koch]

Besten Dank für Ihre gütige Empfehlung: einen strebsamen freiwilligen Assistenten kann ich immer gebrauchen, Herr Dr. Galli soll mir als solcher willkommen sein. Er kann sobald er will, bei mir eintreten.

In ausgezeichnete Hochachtung

Ihr ergebener

Gerhardt

Berlin N.W. Moonstraße 3<sup>1</sup>.

Prof. G. Gerhardt.

den 7. VI. 99

Großgütige Gabe herzlich!

Lebten Dank für Ihre  
gütige Freigabe: meine  
Herzlichen freimütigen  
Dankworte kommen ich Ihnen  
ganz dankbar, Gern G. Galli  
habe mir viel Freude und  
Kommen sein. Sie können selbst  
so viel, bei mir nicht haben.

In uns gegenseitig Zufrieden-

Ihre  
G.

Gerhardt

1877

My dear Mother

I have just received your letter

and was glad to hear from you

and to hear that you are well

and happy as ever

I am well and hope these few lines

will find you all the same

I have not much news to write

at present

I am your affectionate son

John

Richard



